

Was Shinobi in ihrer Freizeit treiben...

Eine kranke Challenge Antwort

Von Flammendo

Kapitel 3: Bowling

Wer mitspielt:

Team Suna: Gaara Kankuro Temari

Team Konoha: Sasuke, Kiba, Choji

Sicht: Größtenteils Sasuke

Sie hatten sich zum Bowling getroffen.

Sasuke grinste alle überlegen an. Gaara sah alle böse an. Kiba hatte Akamaru auf dem Kopf und wirkte ziemlich zufrieden mit sich selbst. Temari und Kankuro standen in der Ecke und tuschelten. Choji aß mal wieder eine Tüte Chips, von der keiner wusste wo er sie her hatte. Alles war wie immer.

"Ihr fangt an... Erst habt ihr drei Würfe, dann wir drei. Wer am Ende mehr Punkte hat, hat gewonnen.", erläuterte Sasuke die Spielregeln.

Er wollte, dass das andere Team anfang. Vielleicht konnte er ihre Wurftechnik kopieren.

"Gut", beschloss Gaara, "Kankuro du fängst an."

Kankuro betrachtete die Ausgangslage. Die Kegel waren an einer Aufhängung mit Fäden befestigt. Sie zu manipulieren dürfte sich als ziemlich einfach herausstellen, zumindest für einen hervorragenden Puppenspieler wie ihn.

Er nahm eine Bowlingkugel. Dabei stieß er ein unsichtbares Fadenknäuel die Bahn hoch, bis diese sich in der Maschinerie verfangen hatte. Er hob die Bowlingkugel und zog im gleichen Augenblick am anderen Ende des Fadens, so dass dieser sich endgültig verhakte.

Kankuro warf die Kugel. Sasuke fielen fast die Augen heraus, als er sein Sharingan benutzte um seine Technik später naturgetreu nachahmen zu können. Kaum hatte der Ball den ersten Kegel erreicht, fielen sie alle auf einen Schlag um. Sasuke rieb sich die Augen. Hatte er irgendetwas übersehen?

Kankuro lächelte überlegen.

"STRIKE! Du bist dran Temari!"

Temari nahm die nächste Kugel. Sie nahm Anlauf und schob sie quer über die Bahn. Sie rollte neben der eigentlichen Bahn an den Kegeln vorbei.

Sasuke drehte sich um. Plötzlich wurden seine Haare von einem gewaltigen Windstoß erfasst. Er hörte die Pins gegen die Wand schlagen und umfallen.
Er blickte sich um. Temari stand siegesbewusst mit einem Fächer in der Hand da.

Kiba war knallrot angelaufen. "BETRUG", schrie er das heraus, was alle dachten.
"Benimm dich nicht wie ein Kleinkind", schalt Temari ihn, "Was kann ich dafür, wenn der Wind die Kegel umgeworfen hat. So etwas nennt man glückliche Fügung des Schicksals."

"Ach ja und dein Fächer ist auch eine glückliche Fügung des Schicksals?", fragte Kiba lautstark.

"Mir ist nur ein bisschen heiß", antwortete Temari und wedelte sich mit einem Ende des Fächers ein bisschen frische Luft in ihr Gesicht. "Was gäbe ich nicht, für eine eisgekühlte Limo."

Kiba schien seine Wut kaum mehr unter Kontrolle halten zu können. Sasuke packte ihn an der Schulter, bevor er auf die Blonde losgehen konnte. "Hey... beruhige dich. Du sähst nur Zwietracht, wenn du jetzt einen Streit vom Zaun brichst."

Gaara packte einen sandfarbenen Bowlingball.

Sasuke war verwirrt. Er hatte anfänglich geglaubt, dass nur schwarze Bowlingbälle da gewesen waren. Trotzdem aktivierte er sein Sharingan. Dieses Mal würde er den Wurf nicht verpassen.

Kaum hatte der Ball Gaaras Hand verlassen flog er regelrecht auf die Kegel zu. Nein er flog nicht regelrecht, sondern er flog wirklich. Stellte Sasuke fest.

Mit lautem krachen flogen sie alle um.

"BETRUG", schrie nun auch Sasuke, "ich hab's genau gesehen."

"Was hast du gesehen?", zischte Gaara und sah Sasuke böse an. Sand erhob sich bedrohlich um den Schwarzhaarigen.

Sasuke erwiderte Gaaras Blick kurz. Es war eine Sache, wenn jemand ein wenig mogelte. Aber bei Gaara konnte man bei genauer Betrachtung nicht von mogeln sprechen. Bei Gaara war es viel mehr ausgleichende Gerechtigkeit, schloss Sasuke. Zumindest solange der Sand in seiner Nähe war und er sich nicht 100 % sicher war, dass er es mit ihm aufnehmen konnte. Die letzte Niederlage gegen Gaara saß immer noch schmerzhaft in seinem Hinterkopf fest.

"Nichts...", antwortete er schließlich etwas kleinlaut.

"Gut. Ihr seid dran", erwiderte Gaara ohne weiter auf eine Antwort von Sasuke zu warten. Der Sand flog langsam wieder zu seinem Besitzer.

"Endlich", Kiba nahm einen Ball der irgendwie... haarig wirkte.

Sasuke sah sich kurz nach Akamaru um, konnte diesen aber nirgends entdecken.

Als er seinen Blick wieder der Bowlingbahn zuwendete, hatte Kiba bereits geworfen.

"Strike", rief der Hundefanatiker, während ihm Akamaru von der anderen Seite der Bowlingbahn entgegengewetzt kam.

"Choji, du bist dran."

Dies war die letzte Chance für Sasuke einen guten Spieler kopieren zu können.

Choji stellte sich ohne einen Ball zu nehmen ans Ende der Bowlingbahn.

"Human Bullet Tank", rief er, verwandelte sich in einen Ball und rollte den Kegeln entgegen.

"Strike", ertönte es vom anderen Ende der Kegelbahn.

"Das war's, wir haben gewonnen", ertönte Gaaras Stimme.

"Aber ich hab noch gar nicht geworfen", protestierte Sasuke, "Noch haben wir eine Chance."

"Wenn du da noch drauf bowlen kannst", meinte Gaara und sein Gesicht verzog sich zu einem Grinsen, während er auf die tiefe Mulde zeigte, die Choji hinterlassen hatte.

"Sieg bei Default", meinte Kankuro sachlich und drehte sich mit Gaara um.

"Vielleicht wird's das nächste Mal ja was Süßer", meinte Temari, warf ihm eine Kusshand zu und folgte dann ihren Brüdern.

(Hiermit sollte die Challenge bereits erfüllt sein oder? Nichts desto trotz

Comming up next: Golf

Mit unsren Sanin (eins der krankesten Kapis die ich je geschrieben hab...))